

kontakt

5 · 2024

7.3./-60 €

*Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtamt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten*

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

Grüße aus dem Textildorf Großschönau



VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	7.3.2024	Herrnhut	8.30 Uhr	Brüdergemeinde: Frauenfrühstück in der »Rolle«
		Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Gemütlicher Nachmittag im Vereinsheim des TSV Ruppertsdorf (S. 17)
		Herrnhut	18.30 Uhr	KinoAbend , Tagespflege am Zinzendorfplatz, Zinzendorfplatz 16, Herrnhut (S. 8)
Freitag	8.3.2024	Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeinde: Cembalokonzert mit Andreas Marti (Bern) in der »Rolle« (A.-Bebel-Straße 3) (S. 18)
		Berthelsdorf	19.00 Uhr	Michael Haza: » Wild und gigantisch mit dem Mountainbike über die Pyrenäen – vom Atlantik zum Mittelmeer «, (TERMIN VOLL BESETZT!) in der »Alten Schule« (S. 6, siehe weiterer Termin)
		Herrnhut	ab 19.30 Uhr	Bericht: » Krankenbesuch bei einer verwundeten Nation « im Jesus-Haus (S. 6)
		Strahwalde	19.10 Uhr	Evangelische Jugend Löbau–Zittau: Jugo in der Kirche
Samstag	9.3.2024	Herrnhut	ab 10.00 Uhr	Unitätsarchiv / Archivverein: 25. Archivtag: »300 Jahre Schule und Bildung in der Herrnhuter Brüdergemeinde « im Unitätsarchiv (S. 6)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Und der Haifisch, der hat Zähne – Was wir sehen und was dahintersteckt mit Anmeldung (»kontakt« 4, S. 11)
Sonntag	10.3.2024	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Talanoa – Zusammenkommen Wie Netzwerke Sammlungsgeschichte beeinflussen (»kontakt« 4, S. 11)
Dienstag	12.3.2024	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: die Kreativgruppe trifft sich in der »Alten Schule« (S. 13)
Mittwoch	13.3.2024	Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e. V.: » Bienenkunde mit allen Sinnen « mit Frau Schmalfuß beim ASB (S. 14)
Donnerstag	14.3.2024	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorensport in der Turnhalle (S. 14)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeinde: Tanzkreis in der »Arche« (S. 18)
Freitag	15.3.2024	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Michael Haza: » Wild und gigantisch mit dem Mountainbike über die Pyrenäen – vom Atlantik zum Mittelmeer «, in der »Alten Schule« (S. 6)
Samstag	16.3.2024	Herrnhut	9.00–11.30 Uhr	Christl. Zentrum: Frauenfrühstück , im Jesus-Haus (S. 8)
		Ruppertsdorf	11.15 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Ausfahrt ins Nubbern-Theater Waltersdorf ab »Mohr« (S. 17)
Sonntag	17.3.2024	Herrnhut	10.00 Uhr	Heimatmuseum der Stadt Herrnhut: Beginn der Verkaufsausstellung »Sorbische Ostereier«
Dienstag	19.3.2024	Herrnhut	19.30 Uhr	Herrnhuter Gesprächskreis e. V.: Thema: »Leben ohne Waffen« im »Komenský«, Comeniusstraße 8 (S. 8)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeinde: Frauenabend » Frauen mitten im Leben « mit Filmvorführung im Gästehaus »Komenský«
Mittwoch	20.3.2024	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Comedian-Show mit Mario Kaufers im Volkshaus (S. 17)
Samstag	23.3.2024	Herrnhut	9.30–12.00 Uhr	Baby- und Kindersachenbörse in der »Arche« (S. 9)
		Herrnhut	10.00–12.00 Uhr	Heimatmuseum der Stadt Herrnhut: Kinderveranstaltung: »Eier verzieren mit Wachs« (Unkostenbeitrag 2,- €)
Sonntag	24.3.2024	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: James Cook und das »Paradies Südsee«? Einem Mythos auf der Spur Ausstellungsgespräch mit Silke Piwko (S. 11)

Amtliche Nachrichten

S 144, Fahrbahnerneuerung 2. Bauabschnitt in Herrnhut

Die Straßenbauverwaltung, die Stadt Herrnhut und die SachsenEnergie Bau GmbH sind im Zuge notwendiger Sanierungserfordernisse übereingekommen, nachfolgende Maßnahmen gemeinsam zu realisieren:

- Grundhafte Fahrbahnerneuerung der S 144 vom Zinzendorfplatz bis Rennersdorfer Straße am Ortsende (Fahrbahn, Pflasterrinnen, Gehweg im Bereich Comeniusstraße und Aufpflasterungen im Einmündungsbereich der Berthelsdorfer Allee)
- Erneuerung Regenwasserkanäle
- Verlegung Breitband
- Erneuerung Gasleitung

Die Bauarbeiten zum ersten Teilabschnitt sollen am 15.4.2024 im Bereich des Zinzendorfplatzes (Bereich um die Kirche) beginnen und bis 14.6.2024 abgeschlossen werden.

Nach Fertigstellung des 1. Teilabschnitt erfolgt am 17.6.2024 der Umbau der Verkehrssicherung und der Baubeginn für den 2. Teilabschnitt im Bereich der Comeniusstraße und Rennersdorfer Straße. Der Abschluss dieser Maßnahme ist für den 18.10.2024 geplant.

Die Umleitung des gesamten öffentlichen Verkehrs wird weiträumig über Großhennersdorf ausgeschildert.

Der öffentliche Personennahverkehr bis 7,5t ist im 1. Teilabschnitt über die kommunale Straße am Zinzendorfplatz (vor Förderschule) in Fahrtrichtung Bernstadt a.d.E. möglich.

Der Uttendörferweg und die Wauergasse werden über den gesamten Bauzeitraum auf 7,5t begrenzt. Die Durchfahrt auf dem Uttendörferweg zur S144 (Wirtschaftsweg) wird gesperrt.

Für die von der Baumaßnahme unmittelbar betroffenen Grundstückseigentümer erfolgt zeitnah eine entsprechend umfangreichere Detailinformation.

Wir bitten im Vorfeld bereits um Ihr Verständnis und stehen Ihnen selbstverständlich gerne bei Rückfragen oder näherem Informationsbedarf im Stadtamt Herrnhut zur Verfügung.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Information zum Breitbandausbau und Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Unteren Dorfstraße im Ortsteil Ruppersdorf

Einladung zur Einwohnerversammlung am Donnerstag, 21.3.2024 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus »Mohr« in Ruppersdorf

Sehr geehrte Anlieger der Unteren Dorfstraße, die SOWAG mbH Zittau und SachsenEnergie Bau GmbH planen in einer Gemeinschaftsbaumaßnahme die Auswechslung der vorhandenen Trinkwasserversorgungsleitung und die Verlegung von Strom- und Breitbandkabeln im Ortsteil Ruppersdorf auf der Un-

teren Dorfstraße von Nr. 18 bis zur Einmündung der Straße »Zum Kleingarten«. Die Bauausführung ist von Ende März 2024 bis Ende November 2024 vorgesehen.

Am **21.3.2024** laden wir Sie zu einer **Einwohnerversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus »Mohr«** ein, um Ihnen den Umfang der geplanten Bauleistungen vorzustellen und Sie zu den erforderlichen Sperrungen und Behinderungen vor Ihrem Grundstück zu informieren.

Bei der Einwohnerversammlung stehen Ihnen die verantwortlichen Mitarbeiter der SOWAG mbH Zittau, der SachsenEnergie Bau GmbH, der Stadt Herrnhut, des Planungsbüro Ingenieurbüro Giehler GbR sowie der beauftragten Baufirma für Erläuterungen zum Bauvorhaben und die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

In Ihrem Interesse bitten wir um Teilnahme an der Veranstaltung.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

NACHRUF

Joachim Haschke

Am 27. Februar ist Herr Joachim Haschke verstorben.

Er war lange Jahre Mitglied des Großhennersdorfer Gemeinderates und des Herrnhuter Stadtrates.

Darüber hinaus ein Freund der Feuerwehr und an verschiedenen Stellen im Ort engagiert.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten!

W. Riecke, Bürgermeister

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490
Telefax: 035873 34930

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 21.3.2024 mittags
Redaktionsschluss: Fr., 15.3. – 13 Uhr**

Informationen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Folgende Bürger möchten mit ihrer schriftlichen Einwilligung für die Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten erwähnt werden:

Wir gratulieren herzlich

Herrnhut

18.3. **Renate Przyluski**, Zinzendorfplatz 4,
zum 75. Geburtstag

Herrnhut OT Berthelsdorf

20.3. **Hannelore Gleisberg**, Hauptstraße 27,
zum 75. Geburtstag

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefon

freecall



Die Nummer
gegen Kummer

0 800 - 111 0 333

- Pflegedienst - ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20**.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport im Landkreis Görlitz

☎ Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ 116 117
**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

19.00 – 7.00 Uhr Mo., Di., Do.
14.00 – 7.00 Uhr Mi., Fr.
24 Stunden Sa., So.

☎ 03571 19222
**Anmeldung
Krankentransport**

☎ 03571 19296
**Allgemeine
Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen /
Feuerwehr**

☎ 03571 47650
Fax 03571 4765111
**Feuerwehr
Hoyerswerda**

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
02977 Hoyerswerda

E-Mail:
verwaltung@irls-
hoyerswerda.de

☎ 110 Polizei

☎ 03585 865224
Polizei Standort Löbau

☎ 03585 865215
**Bürgerpolizistin
Fr. Meyer-Haidig**
jeden Do. 10.00 – 12.00 Uhr auf
dem Wochenmarkt Herrnhut

☎ 03583 620
Polizeirevier Zittau

☎ 0173 5686091
Wasserversorgung
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG

☎ 03583 77370

☎ 0351 50178880
**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ 0351 50178881
**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ 035873 34911
Hochwasser Stufe 2

☎ 035873 34910
Hochwasser Stufe 3

Informationen zur Schweine-Datenbank

Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

Seit dem **1.8.2023** sind in HIT zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen innerhalb von 7 Tagen auch **Abgangsmeldungen** für Schweine vorzunehmen.

Mit **Abgang** ist, wie bei Zugang, die Tierbewegung **von lebenden Tieren** in und aus dem Betrieb gemeint. Das heißt, zu melden sind Zugänge oder Abgänge zu oder von einer Betriebsnummer, keine internen Umsetzungen, wenn es die gleiche Betriebsnummer ist. Tod, Verendung und Hausschlachtung sind nicht als Abgang zu melden! Gehen die Tiere vom Betrieb zum Schlachthof, meldet der Betrieb den Abgang.

Der Schlachthof meldet weiterhin nur den Zugang von Tieren. Ziel der EU-Vorgaben ist die weitere Erhöhung der Effektivität der Tierseuchenbekämpfung. Im Falle eines Seuchenausbruchs muss unverzüglich und umsichtig gehandelt werden. Die Daten-

bankinformationen erleichtern eine schnelle Abklärung von Infektionswegen und Infektionsursachen.

Eine detaillierte Beschreibung (Anleitung) zur Eingabe von Bewegungsmeldungen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.hi-tier.de/Entwicklung/Konzept/Sonstiges/schweine002.htm>

*Landkreis Görlitz, Landratsamt
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA)
Postfach 300152, 02806 Görlitz
Tel.: 03581 6632301, Fax: 03581 66372301
Internet: www.kreis-goerlitz.de
E-Mail: tiergesundheits@kreis-gr.de*

Informationen zur Schaf- und Ziegen-Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

Seit dem **1.8.2023** sind in HIT zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen innerhalb von 7 Tagen auch **Abgangsmeldungen** für Schafe und Ziegen vorzunehmen.

Mit **Abgang** ist, wie bei Zugang, die Tierbewegung von **lebenden Tieren** in und aus dem Betrieb gemeint. Das heißt, zu melden sind Zugänge oder Abgänge zu oder von einer Betriebsnummer, keine internen Umsetzungen, wenn es die gleiche Betriebsnummer ist. Tod und Verendung sind nicht als Abgang zu melden! Gehen die Tiere vom Betrieb zum Schlachthof, meldet der Betrieb den Abgang. Der Schlachthof meldet weiterhin nur den Zugang von Tieren.

Ziel ist, die Effektivität der Tierseuchenbekämpfung zu erhöhen. Im Falle eines Seuchenausbruches muss unverzüglich und umsichtig gehandelt werden. Die Datenbankinformationen erleichtern eine schnelle Abklärung von Infektionswegen und Infektionsursachen.

Eine detaillierte Beschreibung (Anleitung) zur Eingabe von Bewegungsmeldungen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.hi-tier.de/Entwicklung/Konzept/Sonstiges/schafziege001.htm>

*Landkreis Görlitz, Landratsamt
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA)
Postfach 300152, 02806 Görlitz
Tel.: 03581 6632301, Fax: 03581 66372301
Internet: www.kreis-goerlitz.de
E-Mail: tiergesundheits@kreis-gr.de*



Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 5. April 2024 können sich Jugendliche für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung oder Verwaltung,

Gedenkstätten sowie Interessenvertretungen und werden selbst aktiv.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 380,-€ und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 1. September 2024.

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Betreuung von Social-Media-Kanälen und vielem mehr. Das Jahr wird durch 25 Bildungstage abgerundet. Diese bieten die Gelegenheit, Erfahrungen aus dem FSJ-Einsatz zu teilen, Kontakte zu knüpfen und sich intensiver mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 27 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität – wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

*Peggy Stockhowe, Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden
E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de
Telefon 0351 323719011*

Unitätsarchiv / Archivverein

»Wir wollten eine Schule gründen«

Im August 2005 wurden die heutigen Evangelischen Zinzendorfsschulen in Herrnhut eröffnet. Dieser Neugründung ging ein zähes Ringen verschiedener Herrnhuter Persönlichkeiten und Institutionen mit den teilweise widrigen Umständen jener Zeit voraus. Im September 2001 hatte der Kreistag des damaligen Landkreises Löbau-Zittau beschlossen, das öffentliche Gymnasium zu schließen. Daraufhin taten sich Eltern und Vertreter der Stadt Herrnhut sowie der Brüder-Unität zusammen, um den Schulstandort Herrnhut zu erhalten. Die juristischen und finanziellen Hürden schienen beinahe unüberwindlich, doch die Unterstützung von Seiten der Bevölkerung war ebenfalls riesengroß. Zuletzt stellte der Finanzausschuss der Brüder-Unität Spendenzusagen von 400.000 Euro zur Bedingung für die Bereitstellung von Eigenmitteln von weiteren 100.000 Euro. Doch auch dies ist innerhalb von wenigen Wochen gelungen. So konnte schließlich das neue Gymnasium in den Räumen der Firma Dürninger starten.

Beim Archivtag am 9. März werden sich acht Vertreterinnen und Vertreter des früheren kommunalen Gymnasiums und der neuen kirchlichen Schule, der damaligen Elterninitiative, der Stadt Herrnhut, der Brüder-Unität und der Firma Dürninger über ihre damaligen Erfahrungen austauschen. Die Teilnehmer am Podium sind: Friedhelm Neumann (Schuldirektor bis 2003), Rainer Fischer (Bürgermeister bis 2008), Martin Theile (Direktion EBU bis 2008), Silke Hännsgen (Elterninitiative), Katrin Filschke (Projektstelle bis 2005 und Verwaltungsleitung ab 2005), Undine Bensch (Schulleitung ab 2005), Hans-Michael Wenzel (Geschäftsführer Dürninger) und Damaris Enkelmann (Schülerin ab 2005).

Das **Podiumsgespräch** findet im Rahmen des Archivtags am **9. März von 15.15 bis ca. 16.30 Uhr** in den Räumen der Evangelischen Zinzendorfsschulen statt. Sie sind alle herzlich eingeladen!

Martin Theile

Plakat zum Archivtag siehe Seite 6

18 89
5 MOSE XXXII
**ARCHIVUM
UNITATIS FRATRUM.**

Verein der Freunde und Förderer des Unitätsarchivs e.V.

300
Jahre
SCHULEN DER
HERRNHUTER
BRÜDERGEMEINE

Der Verein der Freunde und Förderer des Unitätsarchivs e.V. (Archivverein) in Zusammenarbeit mit dem Unitätsarchiv und den Ev. Zinzendorfsschulen Herrnhut laden herzlich ein zum Archivtag

25. ARCHIVTAG

am Sonnabend, 9. März 2024,
10:00 Uhr - ca. 16:30 Uhr in das Unitätsarchiv Herrnhut,
Zittauer Str. 24, 02747 Herrnhut, und am
Nachmittag in die Ev. Zinzendorfsschulen Herrnhut

300 Jahre Schulen und Bildung in der Herrnhuter Brüdergemeine

geplantes Programm:

10:00 – 11:00 Uhr Eröffnung und Vortrag Prof. Dr. Pia Schmid, Frankfurt am Main:
»die damalige Erziehungsmethode gegen die jetzige betrachtet ...
war streng, ernsthaft, und wie man sagt, gesetzlich.«
Zur Pädagogik der Herrnhuter Brüdergemeine 1727-1830 in den Lebensläufen«

11:00 – 12:00 Uhr Mitgliederversammlung
12:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 14:45 Uhr Führung durch die Ev. Zinzendorfsschulen in Herrnhut
14:45 – 15:15 Uhr Kaffee und Kuchen

15:15 – ca. 16:30 Podiumsgespräch in den Ev. Zinzendorfsschulen in Herrnhut:
»Wir wollten eine Schule gründen ...« Die spannende Vorgeschichte
der Gründung der heutigen Ev. Zinzendorfsschulen in Herrnhut«

Gäste sind herzlich willkommen!

Krankenbesuch bei einer verwundeten Nation



Im Februar unternahmen wir, Vertreter dreier Generationen einer Herrnhuter Familie, eine dreiwöchige Begegnungsreise nach Israel: Albrecht Model (71), Ulrike Ruth Nováková (45) und Daniel Joshua Novák (16). Darüber werden wir am Freitag, dem **8. März 2024, ab 19.30 Uhr im Jesus-Haus (Erdgeschoss)**, August-Bebel-Straße 13 in Herrnhut, berichten.

Ziel war nicht, die Sehenswürdigkeiten des Landes zu erkunden oder die politische Lage zu analysieren, sondern

durch unsere Gegenwart im Land den Menschen beizustehen, deren gesamte Gesellschaft sich nach dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 in einer posttraumatischen Belastung befindet und einer existenziellen Bedrohung an mehreren Fronten ausgesetzt ist. Bei praktischen Hilfseinsätzen im äußersten Norden an der libanesischen Grenze als auch im Süden in unmittelbarer Nähe zum Gaza-Streifen und unterwegs zwischen Mittelmeerküste und Jordansenke ergaben sich wertvolle Begegnungen mit Einheimischen, die uns eine Innenansicht in die aktuelle Lage in Israel gewährten. Auch Danilo & Christine Ludwig, die fast zeitgleich im Land waren, kommen mit ihren Reiseeindrücken zu Wort.

Zuvor besteht die Möglichkeit, um 18.00 Uhr an der Schabbatfeier mit gemeinsamem Abendessen teilzunehmen (Eintritt frei, Jeder-bringt-etwas-mit-Büffet). Dieselbe Adresse.

Herzlich willkommen!

Wild und gigantisch mit dem Mountainbike über die Pyrenäen – vom Atlantik zum Mittelmeer

1.200 km und 38.000 hm

Kommt Ihr mit?...

Zu hart, zu heiß! O.K., dann lehnt Euch zurück und folgt meinem Bilderbericht im Kinoraum der »Alten Schule« Berthelsdorf!

Herzliche Einladung am Freitag, dem 8.3.2024, 19.00 Uhr,

Die Mountainbiketour über die Pyrenäen am 8.3. ist bereits voll besetzt. Wir laden zu einem neuen Termin am **Freitag, dem 15.3.2024, 19.00 Uhr** ein.

An diesem Abend besteht die Möglichkeit, ab 18.00 Uhr das Berthelsdorfer Schul- und Dorfmuseum zu besichtigen, das extra für uns geöffnet sein wird.

Da die Plätze begrenzt sind, bitte ich um frühzeitige verbindliche Anmeldung per Telefon: 035873 42126 + AB oder per E-Mail: info@hazarad.de

Mit sportlichem Gruß! Michaél Haza

»... vergib uns unsere Schuld«

Pastor Uwe Holmer, sicher ist er einigen bekannt, vielleicht auch durch den Fernsehfilm »Honecker und der Pastor« aus dem Jahr 2022. In der Zeit des Mauerfalls war er Thema vieler Gespräche, sehr oft stieß er auf Unverständnis. Uwe Holmer war der Mann, der den Honeckers Asyl gewährte. Aber lassen wir ihn selbst zu Wort kommen. In seinen Aufzeichnungen »Die Zuversicht« berichtet er anschaulich, wie es damals dazu kam:

Zwischen Weihnachten und Neujahr 1990 erreichte uns in Lobetal die Anfrage, ob wir bereit seien, Erich Honecker und seine Frau in einem unserer Heime aufzunehmen. Die Waldsiedlung Wandlitz, in der die Mächtigen ihre Wohnhäuser im Schutz des Militärs hatten, sollte zum 1. Februar aufgelöst werden. Auch Honeckers wurde eine zugängliche Wohnung in Berlin angeboten. Doch ihre Berater und sie selbst fürchteten um ihre Sicherheit. So wussten Honeckers nicht, wo sie eine einigermaßen sichere Bleibe finden könnten. In ihrer Verlegenheit fragten sie bei der Kirche an, ob sie eine Möglichkeit der Unterbringung hätte. Aber auch die Kirchenleitung war in Verlegenheit. Sie hatte nur kleine Altenheime, die in der Zeit von wütenden Gruppen gestürmt werden könnten. Doch es gab ein Dorf, Lobetal, in dem alle Heime und Häuser der Diakonie gehörten. So wurden wir Lobetaler gefragt, ob wir bereit wären, Honeckers Asyl zu bieten. Da saßen wir nun mit unserem achtköpfigen Leitungsgremium beisammen und berieten. Zunächst hieß es, das geht nicht, das können wir unseren Heimbewohnern nicht zumuten. Es könnten sich Gruppen zusammenrotten und lärmend durch unser Dorf ziehen.

Aber dann erhob sich die Frage: Was machen wir eigentlich jeden Sonntag in unserer vollbesetzten Kirche? Wir beten in jedem Gottesdienst »... vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unseren Schuldigern.« Nach drei Stunden Beratung waren wir uns einig, wir müssen die Herausforderung annehmen und ein Zeichen setzen. So kamen Honeckers am 30. Januar zu uns nach Lobetal. Wir machten im Pfarrhaus Platz. Aber viele Leute konnten nicht verstehen, dass jetzt der oberste Atheist bei einem Pfarrer wohnte. Wir haben in den zehn Wochen, in denen sie bei uns waren, fast 3000 Briefe bekommen. Zunächst überwogen die Ablehnungen und Beschimpfungen, später überwogen die Zustimmungen.

Ich wurde in den Wochen öfter gefragt: »Wie konnten Sie so schnell vergeben?« Meine Antwort: »Wer täglich selbst aus der Vergebung lebt, der kann auch vergeben.«

Nach einer Talk-Sendung im Fernsehen kam ein Mann mit wütendem Gesicht zu mir: »Sie haben kein Recht, dem Honecker zu vergeben. Sie haben ja nichts durchgemacht. Aber ich, ich war fünf Jahre im Haupt-Stasi-Gefängnis in Bautzen. Was ich erlebt habe, können sie sich überhaupt nicht vorstellen.«

Meine Antwort war: »Ich habe Honecker auch nicht vergeben, was er ihnen angetan hat. Ich habe ihm nur vergeben, was er mir angetan hat. Alle meiner Kinder kamen trotz bester Leistungen nicht auf die Oberschule, ich bin oft in meinem Dienst gehindert, bin auch mit Gefängnis bedroht worden. Was Honecker ihnen angetan hat, müssen sie ihm selbst vergeben.«

Uns war klar: Vergebung ist der einzige Weg, damit dieser Mann von der Bitterkeit und den schlaflosen Nächten frei werden kann. Ich weiß von keinem Therapeuten, der einen von Bitterkeit innerlich zerrissenen Menschen so frei machen kann wie Jesus, der jedem vergibt, der ihn bittet. Er hilft auch, wenn das Vergeben schwer wird. Jesu Vergebung schafft Frieden mit Gott und eine lebendige Hoffnung über den Tod hinaus.

Soweit die Aufzeichnungen von Pfarrer Uwe Holmer. Er starb im vorigen Jahr im Alter von 93 Jahren.

Ingeborg Wabnitz

Christliche
Ecke

Ich lasse dich nicht, es sei denn du segnest mich!

1.Mose 32,27



Gestaltpädagogisches Seminar

Freitag * 05.04.24 * 18:00 Uhr bis
Sonntag * 07.04.24 * 13:00 Uhr

Was hat meinen Glauben geprägt?
Wo stehe ich heute mit Gott?
Welche Sehnsucht habe ich?

Eingeladen sind alle, die sich mit ihrem Lebensweg und mit Gott auf eine kreative Weise beschäftigen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

- * Morgen- und Abendgebete *
- * thematisches Einleiten * kreatives Arbeiten *
- * Gespräche und Begleitung *
- * gutes Essen * tiefe Begegnungen *

Kursgebühr:	85,00 EUR
Einzelzimmer mit Bad und Vollpension:	145,00 EUR
Doppelzimmer mit Bad und Vollpension:	260,00 EUR
Tagesgäste ohne Übernachtung mit Vollpension:	75,00 EUR

Kursleitung:
Kerstin Stein
Sozialpädagogin,
Gestaltpädagogin (IGB),
Seelsorgerin (Team-F.)



Übernachtung / Anmeldung:
(bis 15.03.2024)

Evangelische Brüderunität
KOMENSKÝ
Gäste- und Tagungshaus
Comeniusstr. 8-10
02747 Herrnhut

Telefon: 035873 33840
Internet: www.komensky.de
E-Mail: info@komensky.de



Gottesdienst in Ruppertsdorf am 10.3.2024, 10.30 Uhr

Anlässlich des 700-jährigen Dorfjubiläums in Ruppertsdorf schlug der ehemalige Bürgermeister, Herr Klaus Böhme, vor, den Landesbischof a. D. Herrn Dr. Rentzing um die Gestaltung eines Gottesdienstes in unserer Dorfkirche Ruppertsdorf zu bitten.

Dies fand großen Zuspruch und kann nun am **10.3.2024 um 10.30 Uhr** erlebt werden.

Wir freuen uns sehr auf die Gestaltung des kompletten Gottesdienstes mit Liturgie durch unseren **Landesbischof a. D. Dr. Rentzing** und sehen einem regen Besuch aus den umliegenden Gemeinden entgegen.

Kirchgemeinde Ruppertsdorf

KinoAbend nach langer Pause wieder zurück

Am **7. März** wird herzlich zur einst beliebten Veranstaltungsreihe »KinoAbend« nach Herrnhut eingeladen – die erste Vorführung nach der knapp dreijähriger Pause. Bei Getränken und Knabbereien in gemütlichen Sesseln sind alle Filmfreunde, egal ob jung oder alt, herzlich willkommen, einen französischen Klassiker zu sehen: »Der Ruhm meines Vaters«: *Frankreich, Ende 19. Jahrhundert: Der kleine Marcel kann bereits mit fünf Jahren lesen und vergräbt sich ständig in seinen geliebten Büchern. Als er elf Jahre alt ist, mieten seine Eltern ein Haus in den Hügeln der Provence, wo sie den Sommer verbringen. Marcel entdeckt, dass es noch andere Welten zu erobern gibt ...*

Filmbeginn ist **18.30 Uhr** in den Räumlichkeiten der **Tagespflege am Zinzendorfplatz** (Zinzendorfplatz 16 in Herrnhut).

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

Precept Bibelseminar

Wir laden herzlich zum Bibelseminar mit Dr. Georg Huber ein. **Das Thema lautet: Gottes Heilsplan.** Das Seminar findet im Gäste- und Tagungshaus KOMENSKÝ, Comeniusstraße 8, 02747 Herrnhut statt. Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile:

Teil 1: Freitag, 22.3. 19.30 – 21.00 Uhr

Teil 2: Samstag, 23.3. 9.00 – 12.00 Uhr

Teil 3: Samstag, 23.3. 14.00 – 17.00 Uhr

Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Wir bitten um eine Spende für unseren Sprecher Dr. Georg Huber.

Jeder ist herzlich eingeladen, an den einzelnen Teilen des Seminars teilzunehmen. Ausgehend von diesem Seminar besteht die Möglichkeit, an einem sechsmonatigen vertiefenden Bibelkurs zum Thema teilzunehmen.

Als Arbeitsmittel empfehlen sich eine Bibel, etwas zum Schreiben und Buntstifte zum Markieren. Für weitere Informationen einfach eine E-Mail an dominikwendschlag@swisscows.email schreiben. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

das Leitungsteam der Precept Akademie Herrnhut

Am 19. März im KOMENSKÝ:

Gesprächskreis: »Leben ohne Waffen«

Mit einem Eröffnungsreferat sowie einer anschließenden Diskussion wird der vor über 40 Jahren gegründete Verein »Ohne Rüstung Leben e. V.« in den Blickpunkt gestellt. Denn es ist überaus bemerkenswert, wie sich dieser der evangelischen Kirche nahestehende Verein aus Stuttgart erfolgreich bemerkbar macht. Als zweites Thema soll das Entstehen eines Krieges Erörterung finden. Das Referat zu beiden Themen hält Hans-Jürgen Berenz, Herrnhut. Dieses Treffen vom Herrnhuter Gesprächskreis e. V. findet am **Dienstag, dem 19. März**, im Gäste- und Tagungshaus **KOMENSKÝ**, Comeniusstraße 8 in Herrnhut, statt und beginnt um **19.30 Uhr**.

Hans-Jürgen Berenz

Einladung zum Frauenfrühstück

Thema: Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm!?

Was uns prägt und wie wir Gutes weitergeben können.

Susanne Stähler hat in ihrem privaten und beruflichen Alltag mit Menschen zu tun, die zum Teil unter ungünstigen Voraussetzungen ins Leben gestartet oder aufgewachsen sind. Sie hat sich Gedanken gemacht, ob unsere Prägung unser Schicksal bestimmen muss, und wie Gottes Wahrheit über uns unser Leben verändern kann. Diese Überlegungen möchte sie gern mit uns teilen.

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung bis zum 14.3.** bei Christine Drescher (Tel. 035873 319246) oder persönlich im Laden »Mazel Tov« in Herrnhut. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Kosten: 7,- €

Marissa Mehner



CoBu lädt ab April zu Literaturkreis ein

Die Herrnhuter Comenius-Buchhandlung bietet ab April einen monatlichen Literaturkreis an. Immer am 1. Donnerstagabend im Monat sind Literaturinteressierte aus Herrnhut und Umgebung herzlich in die Buchhandlung eingeladen, um sich über Bücher auszutauschen. Das erste Treffen findet am 4. April statt. Beginn ist 19.00 Uhr auf der Comeniusstraße 2. Bei dieser ersten Zusammenkunft möchten wir gemeinsam herausfinden, welches Format für den literarischen Austausch mehrheitlich gewünscht wird. Soll zum Beispiel die Diskussion im Mittelpunkt stehen über ein Buch, das zum Treffen bereits alle gelesen haben? Oder wird ein Literaturkreis »ohne Hausaufgaben« bevorzugt, bei dem jemand aus der Runde ein Buch vorstellt und daraus auch einige Seiten vorliest, sodass die Teilnehmenden anschließend auf dieser Grundlage miteinander ins Gespräch kommen können? Auch andere konstruktive Vorschläge sind willkommen. Wir freuen uns auf ein reges Interesse!

Ulrike Keller

Herrnhuter **Diakonie** 

„Baby- und Kindersachenbörse“



Der Integrative Kindergarten Senfkorn lädt herzlich zur **Frühjahrsbörse** nach Herrnhut ein. An gut sortierten Tischen können Eltern, Großeltern und Interessierte in angenehmer Atmosphäre in Ruhe stöbern und bei preisgünstigen Angeboten fündig werden:

- Jungen- und Mädchenbekleidung für Frühling und Herbst bis Größe 176,
- gut erhaltene Kinderwagen, Autositze, Hochstühle, Reisebetten,
- Babyzubehör,
- Spielsachen sowie Kinderfahrzeuge,
- Schwangerenbekleidung und
- Bücher.

Um den Einkauf für die Großen entspannt zu halten, stehen in unmittelbarer Umgebung **zwei Spielplätze** für die Kleinen zur Verfügung.

Wir danken herzlich allen Helfern und Unterstützern!

www.herrnhuter-diakonie.de Im Verbund der Diakonie 

Wann: 23. März
9:30 - 12:00 Uhr

Wo: in der „Arche“
Zinzendorfplatz 16, Herrnhut (hinter der „Tagespflege am Zinzendorfplatz“)

P **kostenlos Parken** am Uttendörfer Weg (5 Min Fußweg entfernt)

Sie wollen selbst etwas verkaufen?
Wenden Sie sich hierzu gern an:

Kindergarten: ☎ 035873 461256 oder
kindergarten.hd@ebu.de

Anmeldungen vom 04.-07.03. möglich.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den Integrativen Kindergarten Senfkorn mit 20% des Erlöses.

SCHULNACHRICHTEN



Spendenlauf für Bildung an den Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut

Am Donnerstag, dem 21. März 2024, 12.30 Uhr ist es wieder soweit: Knapp 500 Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut laufen wieder viele Runden durch Herrnhut für einen guten Zweck. Der Spendenlauf der EZSH wird gemeinsam mit der Herrnhuter Missionshilfe veranstaltet. Beim letzten Spendenlauf waren knapp 20 000 Euro zusammengekommen.



Die »erlaufenen« Spendengelder werden zum einen dem »Star Mountain Rehabilitation Center«, einem der wenigen Förderungs- und Unterstützungsangebote in Palästina für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen, gespendet. Der Umgang mit solchen physischen und mentalen Einschränkungen ist in Palästina ein anderer als wir ihn kennen. In den schlimmsten Fällen werden betroffene Kinder aus Scham zu Hause versteckt. Das Sternberg-Zentrum bietet einen integrativen Kindergarten, eine Förderschule, ein Berufsbildungszentrum und ein externes Dorfprogramm und hilft damit aktuell ca. 220 Kindern und Jugendlichen bei der gesellschaftlichen Integration. Wir möchten mit unserer Spende diese wichtige Arbeit unterstützen.

Der andere Teil der Spenden wird für die Ausstattung des Schulcampus insbesondere hinsichtlich der Fitness und Bewegung für unserer Schülerinnen und Schüler genutzt.

Im Vorfeld zur Veranstaltung sind die Kinder und Jugendlichen in ihren Heimatorten, in Herrnhut und Umgebung unterwegs, um Sponsoren und Sponsorinnen zu finden, die ihnen für jede gelauene Runde einen vorher vereinbarten Geldbetrag zusichern. Wenn Sie unsere Schülerinnen und Schüler oder auch die Projekte außerhalb des persönlichen Umfeldes der Kinder finanziell unterstützen möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen und können sich bei uns im Sekretariat (Telefon: 035873 481-0, E-Mail: info@ezsh.de) melden.

Darüber hinaus freuen wir uns über Zuschauende, die unsere Läuferinnen und Läufer anfeuern. Start- und Zielpunkt ist der Parkplatz am Uttendörferweg.

Kontakt und weitere Informationen:

Christiane Matthieu, Öffentlichkeitsarbeit
Evangelische Zinzendorfschulen Herrnhut
in Trägerschaft der Schulstiftung der Evang. Brüder-Unität
Zittauer Straße 2, 02747 Herrnhut
Telefon: 035873 4810, E-Mail: info@ezsh.de

KAMMER-



**Collegium musicum
Zittau**

Sonntag, 17. März 2024, 17 Uhr
Zittau, Ev. Gemeindesaal, Pfarrstraße 14

Collegium musicum Zittau

- Oboe: Sebastian Ehrler, Dresden
- Flöte: Maria-Barbara Salewski, Herrnhut
- Leitung: Kantor Johannes Dette

Programm:

- Th. Albinoni, Konzert für Oboe und Streichorchester, op.9Nr.2, in D-Dur
- J.-F. Fasch, Sinfonia in A-Dur für Streichorchester
- Armin Schlage, Concerto grosso op.11 für Flöte, Oboe und Streicher (Uraufführung)

Eintritt frei -
Kollekte erbeten !

KONZERT

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppertsdorf

Dankeschön

Am 8.2.2024 hat die Klasse 4 in der Grundschule Ruppertsdorf ein Frühstücksbuffet für einen guten Zweck veranstaltet, um unserer Mitschülerin Charlotte zu helfen. Fast alle Schülerinnen und Schüler meldeten sich zum Frühstück an. Die Klasse 4 organisierte heimlich die Auswahl der Lebensmittel, die wir zum Verpeisen anbieten wollten, und brachten sie mit. Gemeinsam haben wir die Brötchen aufgeschnitten und auf den Tisch gestellt. Wurst, Käse, Honig, Marmelade und Butter standen schon da. Jeder konnte nach Herzenslust essen. Alle fanden das Frühstück toll und wünschen sich so schnell wie möglich eine Wiederholung.



Ein besonderes Dankeschön gilt der Bäckerei Paul aus Herrnhut für die vielen leckeren Brötchen, die wir umsonst erhalten haben. Außerdem sponsorte der Obst- und Gemüseladen A. Wendland frisches, knackiges Obst und Gemüse als gesunde Ergänzung zum Naschen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Schüler der Klasse 4 der GS »C. W. Arldt« Ruppertsdorf

Ins Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 32 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte »Grüne Schule grenzenlos«.

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.

Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und Tischtennis lassen keine Langeweile aufkommen. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen erzgebirgischen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der »Grünen Schule grenzenlos«.



Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320 8017-14 oder per E-Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de

Web: www.gruene-schule-grenzenlos.de

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 49144261
Telefax 0351 49144263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



Neue Öffnungszeiten

Freitag bis Sonntag/Feiertage..... 9.00 bis 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Hauptausstellungsfläche auf Grund einer Neukonzeption momentan geschlossen ist. Eine neue, kleinere Zwischenpräsentation kann seit Dezember 23 besucht werden.

Das Veranstaltungsprogramm läuft in angepasster Form weiter.



Ausstellung 9.12.2023 – 31.12.2024

– Talanoa –

Zusammenkommen –

Netzwerk Herrnhut,

▲ **James Cook & die Ahnengötter Ozeaniens**

Veranstaltungen

Sonntag, 24. März 2024, 15.00 Uhr **James Cook und das »Paradies Südsee«?** **Einem Mythos auf der Spur**

Ausstellungsgespräch mit Silke Piwko,
Standortleiterin Völkerkundemuseum Herrnhut.
Um jeweilige Anmeldung wird gebeten.



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Sonderausstellung im Heimatmuseum:

12.11.2023 bis 14.4.2024

»Historisches Spielzeug aus Oberlausitzer Sammlungen«

»Mariana Lucas – Zeichnungen«

Rückblick auf die Ausstellungseröffnung im Rathaus-Foyer

Am 28.2.2024 wurde im Rathaus eine Ausstellung mit Zeichnungen von Mariana Lucas eröffnet. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Willem Riecke führte Konrad Fischer vom Heimatmuseum in die Ausstellung ein. Schließlich sprach Mariana Lucas zu den fast 30 Gästen. Dabei machte sie ihre große Freude und Dankbarkeit deutlich, hier nun erstmals eine Auswahl ihrer künstlerischen Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.



Willem Riecke eröffnete die Ausstellung im Rathaus und Konrad Fischer gab eine kurze Erläuterung zum Inhalt



Mariana Lucas freute sich, dass sie hier ausstellen darf, und dankte dafür.



Fotos: Rainer Schmidt

Die Ausstellung ist bis zum 20.12.2024 zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen:

Montag 9.00–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Konrad Fischer, Heimatmuseum der Stadt Herrnhut

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

Homepage: www.herrnhut.de

Dienstag 7.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr



Liebe Leser des »kontakt«,

nach der Ausstrahlung der Sendung des MDR »Unser Dorf hat Wochenende« haben wir sehr viele positive Nachrichten und Zustimmung bekommen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Gleichzeitig bedanken wir uns auch für die uns von Heimatfreunden und ehemaligen

Berthelsdorfern zur Verfügung gestellten Fotos, Dokumente und Ausstellungsstücke.

Folgende erlebte Geschichte wurde uns auch zugeschickt, welche ich mit der freundlichen Genehmigung des Verfassers in unsere Ortsgeschichte von Berthelsdorf aufnehmen darf und auf diesem Wege allen Interessierten zugänglich machen möchte.

Mein Vater Kurt Herrmann (Mutter aus Berthelsdorf, später Herrnhut), stammt aus Jauer/Schlesien und war der Sohn des Dachdeckermeisters Oswald Herrmann. Da alle übrigen Geschwister in das väterliche Geschäft nicht einsteigen wollten (sie wurden Lehrer, Buchhalter, Klempner usw.), musste mein Vater den Dachdeckerberuf erlernen, obwohl er schon frühzeitig viel mehr Interesse für die Fliegerei hatte. Trotzdem musste er erst seinen Meisterbrief in Lehesten/Thür. machen, bevor er den väterlichen Betrieb verlassen durfte. Bereits 1936 hatte er alle erforderlichen Motor-Flugscheine bestanden, so dass er im gleichen Jahr als Flugzeugführer beim Luftschutzamt eingestellt wurde und bei Kriegsausbruch auch folgerichtig in die Luftwaffe integriert wurde.

Mit Kriegsende war es vorbei mit der Fliegerei, obwohl er Anfang der 50er Jahre noch einmal zu einem Vorstellungsgespräch nach Dresden eingeladen wurde, allerdings wäre er nicht mehr beim fliegenden Personal, sondern als Ausbilder tätig gewesen, und das wollte er nicht. Und so hat er letztlich wieder seinen erlernten Beruf nach 1945 ausgeübt. Als Niederlassung diente einige Jahre der ehemalige Kleinbahnhof Berthelsdorf, welcher aus mehreren schuppenartigen Holzgebäuden bzw. ausrangierten Kleinbahnwagen bestand, von denen mindestens in einem Teil geheizt werden konnte.



Sein Betrieb hatte in der Regel immer einen Lehrling und mehrere Hilfskräfte bzw. auch später Facharbeiter.



Vater mit Lehrling bei einer Schieferdeckung

Ich entsinne mich noch recht gut an eine Familie, ich glaube sie hießen Püschel/Pischel. Vater und Sohn waren beide bei meinem Vater beschäftigt. Sie wohnten zu dritt in einem einzigen Zimmer auf der sogenannten »Spitze« und waren Flüchtlinge, vermutlich Schlesier. Der Raum wurde mit einem eisernen Ofen beheizt, welcher mit einem langen Rohr die Abgase zum Schornstein leitete.

Als Kind musste ich mal Sonntag mit meinem Großvater zu Püschels mit dem Fahrrad fahren (evtl. Lohn auszahlen).

Stolz zeigte mir Püschel ein selbstgebautes Cello und spielte auch darauf! Es hat sicherlich fürchterlich geklungen, doch wer hat heute den Mut, so etwas zu bauen und auch zu spielen? Was er in Schlesien früher gemacht hat, weiß ich nicht.

Im Winterhalbjahr war ja kaum auf dem Dach was zu machen, so dass in der Niederlassung Berthelsdorf Rutenbesen gebunden wurden oder Holz gespleißt wurde, welches für eine Spareindeckung mit Biberschwänzen erforderlich war. Der Vater Püschel war hier in Präzision kaum zu übertreffen. Noch lange nach seinem Tod lagen die sauber gebündelten Holzspleißer in unserem neuen Lager in Herrnhut. Auch Ersatzziegel für die Dacheindeckung wurden gefertigt. Dazu hatte sich Vater eine Maschine bauen lassen. Sie bestand aus einem stabilen Holztisch und einer Fußanpressung zur Materialverdichtung. Ob dazu Zement oder ein anderes Materialgemisch verwendet wurde, weiß ich nicht. Auf alle Fälle wurden die Dachziegel am Ende rot angestrichen. Qualitativ haben sie vermutlich nicht viel Wert gehabt, sie waren eben eine Notlösung.

In den 50er Jahren hat mein Vater eine neue Niederlassung in der Dürningerstraße (gegenüber der ehemaligen Ölmühle) Herrnhut bauen lassen, so dass dann der Umzug von Berthelsdorf nach Herrnhut erfolgen konnte.

BERTHELSDORF erleben, Sonja Adler

Heimatgeschichte und Brauchtum zum Anfassen, ... direkt vor deiner Tür!

S kleene Bahn'l

*Vu Staadl fährt no Herrnhut ruff
a hibbsches kleenes Bahn'l,
a Lokmotiv'l vurne droa,
derhinder fimf, sechs Wainn'l.
Und bimmeln tutts, woas bimmeln koann,
dermit heest's oo de Bimmelboan.
»Bim, bim, bim iech war schunn kumm,
... iech hoa mersch eemoal virgenumm.«*

*Nu fährt's a oall dan Derfern ruff,
schielt moanchmal uuf de Stroasse,
An Auto wie doar Wind verbei
flitzt hurtch de feine Bloase.
Do denkt mei Bahn'l: Foahrt ok zu,
miech brengter ne aus menner Ruh.
»Bim, bim, bim iech war schunn kumm, ...«*

*A Rennersdurf gitts gleicheweg,
doa fräht sich's kleene Bahn'l,
Doa pfefft's ver Freede imbändch laut
und rumplet mit'n Wainl'n.
Und vurne ausn Essenlooch
speits aln dickn schwarzen Rooch.
»Bim, bim, bim iech war schunn kumm, ...«*

*Derno gitt sachte 's Steign lus,
doa fengts dichtscha zu bimmln,
oas kenntchs durch sichen Murdsradau
de Angst von Harzen wimmeln.*

S' gloabt salber ne richtch a dan Trick,
s' denkt kummervul moanchmoal zerrick.
»Bim, bim, bim iech war schunn kumm, ...«

Und a Stroawaale is doas Ding,
goar amol steckn bliebm.

Doa misstn oalle Loite raus
und 's kleene Bahn'l schieb'm.
Derseit stitt nu uff Mentschel's Reen
fersch Bahn'l durt a Surgnsteen.

»Bim, bim, bim iech war schunn kumm, ...«

Zun Schlusse kimmt no Herrnhut ruff
s Bahn'l doch ganz munder
und guckt uff seine Leestung stulz,
vum Ziele nu bargnunder.

Spuckt seine »Eegensinnschen« aus
und lescht derweil de Licht'l aus.

»Bim, bim, bim nu biech gekumm,
iech hoatt mersch emoal virgenumm.«

Nu ruht sich 's kleen Bahn'l aus
vu senner langen Reese
und wunderlich iebere Autobus:
Dar fährt ja ohne Gleese. –
Mei Bahn'l, härm d'ch ok do ne drim;
wenn du ne werscht, nee doas wär schlimm!

»Bim, bim, bim, bim, bim, bam bum,
uff's kleene Bahn'l luss'ch nischt kumm!«

Nachtrag

Wer wees, was Bahn'l heute stitt?
A Russloand, goanz weit hint'n.
Ihr wird's euch wundern oalle samt,
mir wernd's schunn wieder finden.
Und uff'm Bild, was Kuchtas Siegfried erst gemoalt
s' Bahn'l nu Tag ein Tag aus im Barthelsurfer Schulhaus stroahlt.

»Bim, bim, bim, ... und wies ooh wird,
s' kleene Bahn'l keener ganz vergassn tut.«

(nach Hans Kühn 1923)



»... Um 9.00 Uhr fuhr ein Extrafestzug nach Herrnhut, um die geladenen Gäste und die offiziellen Vertreter der Kgl. Generaldirektion abzuholen. 11.30 Uhr fuhr der Zug zurück nach Bernstadt. Links und rechts der Bahn und alle Betriebsstellen hatte man festlich geschmückt. Musikkapellen, Vereine und Ehrenjungfrauen begrüßten die Ehrengäste. Den Dank des Staates für die dargebrachten Glückwünsche und Festreden erwiderte der Finanzrat Dr. Kürsten in seiner Funktion als Kgl. Kommissar für den Bahnbau.

Den Festzug zogen die 1 K-Loks 15 und 22. Der Höhepunkt der Eröffnungsfeierlichkeiten war in Bernstadt. Die Festveranstaltung fand im Gasthof »Stadt Görlitz« mit anschließendem Festessen statt. Der Sonderzug brachte an diesem kalten Winterabend gegen 17.30 Uhr die Gäste wieder zurück nach Herrnhut. Am nächsten Tag begann der allgemeine Verkehr ...«

(Quelle: Wagner, Paul, Krause, Walther, »Die Geschichte der Schmalspurbahnen Taubenheim (Spree) – Dürrhennersdorf und Herrnhut – Bernstadt«, Radebeul 1988, S. 37–40)

In dankbarer Erinnerung und aus Anlass des 130-jährigen Jubiläums der Streckeneröffnung am 30. November 1893

Dorferleben e.V., Schulstraße 12, 02747 Berthelsdorf
www.berthelsdorferleben.de

Großhennersdorf

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Bibliothek

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstr. 78 (Alte Schule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 15.00–17.00 Uhr

TSV Großhennersdorf e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des TSV Großhennersdorf e.V.



Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund!
Wir laden Dich hiermit herzlich zu unserer
Mitgliederversammlung

am Freitag, dem 15.3.2024, um 19.30 Uhr
in den Versammlungsraum der
»Alten Grundschule« Großhennersdorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Berichte der Sektionen
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Allgemeines (Termine 2024 ...)
8. Fragen / Diskussion
9. Schlusswort

Vorstand des TSV Großhennersdorf e.V.

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Kreativgruppe trifft sich:

- am Dienstag, dem 12.3.2024, 14.00 Uhr
in der »Alten Schule« in Großhennersdorf.

Der Rentnertreff am 19.3.2024 fällt krankheitsbedingt aus.

Ich möchte an unsere Fahrt nach Waltersdorf am 23.3.2024 zur Theateraufführung der Gruppe »De Nubbern« erinnern.

Viele Grüße und bleibt gesund!

E. Karger und Team

Seniorenportgruppe Großhennersdorf

Unsere nächsten Sportstunden finden statt:

März: 14.3. und 28.3.2024

**Beginn jeweils donnerstags
13.30 Uhr in der Turnhalle**

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 20. März 2024, 14.30 Uhr**
Wir feiern die Geburtstage mit den Jubilaren der letzten drei Monate mit Abendessen
- **Sonntag, 23. März 2024, Abfahrt 13.00 Uhr**
Wir besuchen das Mundarttheater »De Nubbern« im Naturparkhaus Waltersdorf mit dem Stück »Der Störenfried«
14.00 Uhr trinken wir Kaffee in der Kaffeerösterei
15.00 Uhr Beginn der Veranstaltung (2 Std. mit Pause)

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!
Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

Die vergessenen Orte laden ein – Sonntagsausflug nach Polevsko (ČZ)

Liebe Interessierte,
wir möchten Sie zu einem ganz besonderen Ausflug einladen, zur Präsentation der »Vergessenen Orte« am Sonntag, dem 21. April 2024, ins tschechische Polevsko (bei Nový Bor).
In diesem Jahr beschäftigten wir uns mit der Gaststättenkultur in Großhennersdorf und Polevsko. Es entstanden vier kleine Filme, darunter zwei über den Kretscham Großhennersdorf sowie dem weiteren ehemaligen Gasthausleben im Ort.
Die Präsentation der Ergebnisse findet dabei standesgemäß in einem tschechischen Restaurant, in Polevsko, statt. Und sie haben die Möglichkeit, mit einem Bustransfer (kostenlos) zum Ort der Präsentation hin- und hergebracht zu werden.



Das ehemalige »Klängel-Gasthaus« und der »Kretscham«

Wichtig dabei, bitte melden Sie sich dafür bis zum Samstag, dem 30.3., unter p.weissig@hillerschevilla.de an bzw. sprechen Sie mich persönlich an.

Es ist ein wunderbarer gemeinsamer Ausflug für die ganze Familie – alle sind herzlich willkommen. Tschechische Sprachkenntnisse benötigt es nicht.

Zum Ablauf:

Sonntag, 21.4.2024

- 13.00 Uhr Start Busfahrt nach Polevsko.
Treff und Abfahrt ab Marktplatz Großhennersdorf
- 14.00 Uhr Start der Präsentation (Filme und kleiner Spaziergang durch den Ort)
- 17.30 Uhr Abfahrt nach Großhennersdorf

Anmeldung bis **30.3.** unter p.weissig@hillerschevilla.de

Patrick Weißig

Herrnhut

Seniorenverein Herrnhut e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am **Mittwoch, dem 13.3.2024**, laden wir ein zur Bienenkunde mit allen Sinnen. Frau Schmalfuß gestaltet diesen Nachmittag für uns mit viel Wissenswertem und Köstlichkeiten von der Biene. Wie immer treffen wir uns **14.30 Uhr beim ASB**. Bis dahin und nicht verpassen!

Euer Leitungsteam

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan Saison 2023/24

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 9.3.	9.00	Herrnhuter SV 90	TSV Herwigsdorf 1891	E-Junioren
Sa., 9.3.	10.30	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	SV Lautitz 96	D-Junioren
Sa., 9.3.	12.30	SpG Herrnhuter SV 90 9er	FSV Oderwitz 02	C-Junioren
Sa., 9.3.	15.00	SV Reichenbach	SpG Herrnhuter SV 90	Männer
So., 10.3.	10.00	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	B-Junioren
So., 10.3.	14.00	Lomnitzer SV	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	Frauen
Sa., 16.3.	15.00	SpG Herrnhuter SV 90	TSV 1861 Spitzkunnersdorf	Männer
So., 17.3.	10.00	VfB Zittau	SpG Herrnhuter SV 90	Altherren
So., 17.3.	10.30	bei Redaktionsschluss unbekannt	SpG Herrnhuter SV 90	C-Junioren, Kreispokal



Weitere Details u. a. zu den Trainingszeiten, Trainern oder Spieltagen erhaltet ihr wie immer im Schaukasten am Sportplatz sowie im Netz unter herrnhuter-sv.de. Der QR-Code führt euch direkt zu den Mannschaftsseiten.

Kurzfristige Änderungen sind dem Schaukasten am Sportplatz, und unserer Webseite zu entnehmen. Weitere Infos sowie Spielberichte findet ihr auch im Internet unter herrnhuter-sv.de.

Rennersdorf

Öffnungszeiten der Bibliothek Rennersdorf

Montag 15.30–16.30 Uhr

Information der Jagdgenossenschaft Rennersdorf

Am **Samstag, dem 16.3.2024**, findet um **18.00 Uhr in der »Pleißnitzschenke« zu Rennersdorf** das Vergnügen der Jagdgenossenschaft Rennersdorf statt.

Dazu sind alle Mitglieder mit ihren Ehepartnern recht herzlich eingeladen.

Ab 20.00 Uhr findet der Tanz mit ein paar Attraktionen statt. Gäste sind ebenfalls recht herzlich eingeladen, wer noch keine Einladung erhalten hat, melde sich bei den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft Rennersdorf.

Jan Wenzel, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Ruppersdorf

700 Jahre Ruppersdorf – Spendenaufruf

Die Festwoche vom **24.5. bis 2.6.2024** rückt unaufhaltsam näher. Die Planungen laufen auf Hochtouren und mehr und mehr zeichnet sich ein großartiges Fest ab, das hoffentlich lange in guter Erinnerung bleiben wird. Wichtige Informationen zum Programm sind übrigens unter www.herrnhut.de/700jahreruppersdorf zu finden.

Ein wichtiger Aspekt im Rahmen der Planung war auch die Finanzierung eines solchen Festes. Sie können sich vorstellen, dass Künstlergagen, Zeltmiete, Versorgung, Logistik und vieles mehr erhebliche Kosten verursachen. Dem Vorbereitungskreis war es aber auch wichtig, dass zu den einzelnen Veranstaltungen keine Eintrittspreise erhoben werden und somit das Fest für alle uneingeschränkt erlebbar wird.

Wenn Sie finanziell etwas zu diesem Jubiläum beitragen wollen, würde sich das Festkomitee sehr über Ihre Spende freuen. Wir haben vereinbart, dass alle Spenden auf das Konto der Stadt Herrnhut eingezahlt werden und dort separat für die 700-Jahr-Feier verbucht werden. Das Festkomitee und auch der Stadtrat werden regelmäßig über die Spenden informiert. Selbstverständlich werden auch Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Ihre Jubiläumsspenden bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Stadt Herrnhut
SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36
BIC: WELADED1GRL

Bitte geben Sie bei der Überweisung »700 Jahre Ruppersdorf« als Überweisungszweck an.

Vielen Dank!

W. Riecke, Bürgermeister



Liebe aufmerksame Ruppersdorfer,

wenn Sie feststellen sollten, dass sich die beiden Grabplatten der Familie Clauß nicht mehr an ihrer Friedhofsmauer befinden, keine Sorge.



Wir Nachfahren der Familie haben eine denkmalgerechte Aufarbeitung der beiden Grabplatten in Auftrag gegeben. Die von der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Görlitz genehmigte Arbeit wird von der Steinmetzfirma Friebolin ausgeführt. Die Familien Jordan, Mauersberger und Dreßler freuen sich schon auf das Ergebnis. Es ist auch ein Beitrag zum 700-jährigen Dorfjubiläum.

Claus Mauersberger



TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

Spielansetzungen (Rückrunde)
des TSV 1890 Ruppertsdorf



MÄRZ

Samstag, 9.3.2024, Liga 10, 15.00 Uhr
Heimspiel SpG SV 90 – Traktor Mittelherwigsdorf

Freitag, 15.3.2024, Liga 11, 19.00 Uhr
Auswärtsspiel SC Großschweidnitz – Löbau 2.

Samstag, 23.3.2024, Liga 12, 15.00 Uhr
Heimspiel SpG SG Leutersdorf

APRIL

Sonntag, 7.4.2024, Liga 13, 14.00 Uhr
Auswärtsspiel SpG Schönbacher FV

Samstag, 13.4.2024, Liga 14, 15.00 Uhr
Heimspiel SG Rotation Oberseifersdorf

Samstag, 20.4.2024, Liga 15, 13.00 Uhr
Auswärtsspiel FV Rot-Weiß Olbersdorf 2. 9er

MAI

Samstag, 4.5.2024, Liga 16, 13.00 Uhr
Auswärtsspiel Bertsdorfer SV 2.

Samstag, 25.5.2024, Liga 17, 15.00 Uhr
Heimspiel FSV 1990 Neusalza-Spremberg 2.

JUNI

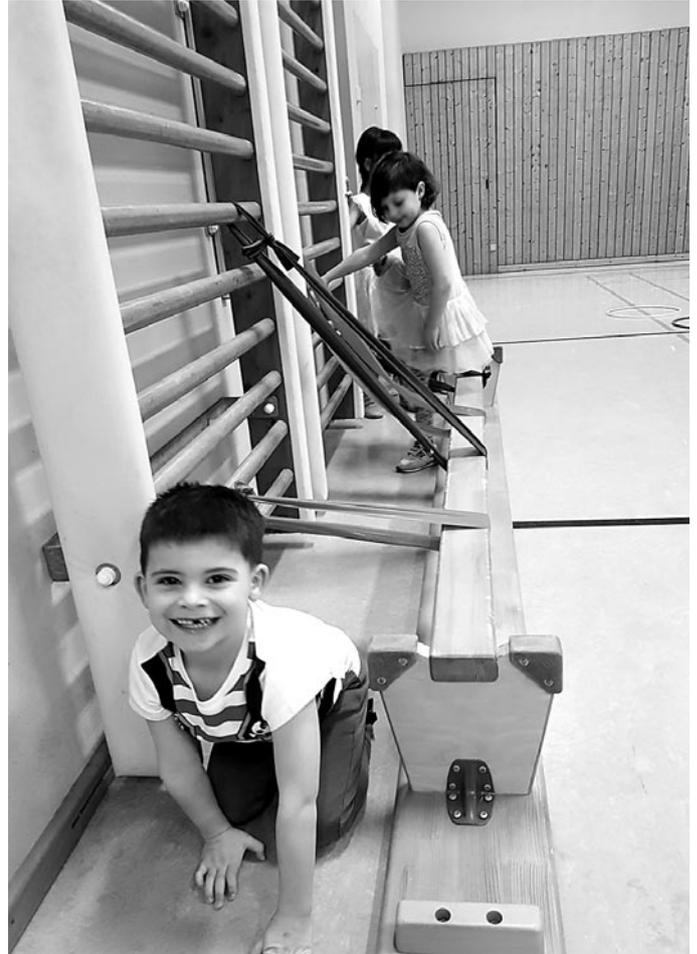
Samstag, 1.6.2024, Liga 18, 14.00 Uhr
Heimspiel SpG Seifhennersdorfer SV 9er

Närrischer Kindersport

Kurz vor den Ferien ging es sehr verrückt beim Kindersport zu. Es trafen sich Einhörner, Feen, Schmetterlinge, Feuerwehrfrauen, Faultiere, Olaf der Schneemann ... und viele mehr an der Startlinie.



Da machte das Toben umso mehr Spaß. Die Trainer ließen sich einige lustige Sachen einfallen, um die Freude an der Bewegung zu steigern. Ein lustiges Fuchs-Fang-Spiel, Geschicklichkeitsparcours und zum Abschluss gab es etwas Spannendes.



Bei der großen Dinojagd kamen alle ins Schwitzen. Der kleine Hugo hielt bis zum Schluss durch und rannte dem Dino davon, bis er nicht mehr konnte. Eine etwas andere Sportstunde ging schnell vorbei und machte sicher Jedem viel Spaß.



Möchtest auch du dabei sein, dann komm doch mal zum Kindersport schnuppern! Nähere Infos gibt es auf der Homepage des TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

L. Böhme, TSV 1890 Ruppertsdorf

TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

**Einladung
zur Mitgliederversammlung
des TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.**



Am Freitag, dem 22.3.2024, 19.00 Uhr

**findet im Vereinsraum unsere
Jahreshauptversammlung statt.
Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.**

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl Versammlungsleiter und Protokollant
3. Ehrung und Auszeichnungen
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Finanzbericht des Vorstandes
6. Aussprache zu den Berichten
7. Ergebnis der Kassenprüfung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verschiedenes und Anfragen
10. Schlusswort der Vorsitzenden

Der Vorstand

Rentnertreff Ruppertsdorf

Zu unserer nächsten Zusammenkunft am **7.3.2024, 14.00 Uhr im Sportlerheim**, bitte ich alle, die an der Fahrt nach Dresden ins Panometer (Tropischer Regenwald) teilnehmen wollen, den Fahrtpreis von **65,00 €** mitzubringen.

Nichtmitglieder, die an der Fahrt teilnehmen, bitte ich das Geld bei mir abzurechnen.

Nicht vergessen: Die Busfahrt am **16.3.2024 nach Waltersdorf** (Theater) startet um **11.50 Uhr am »Mohr« Ruppertsdorf**.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Leitungsteam

Strahwalde

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Mittwoch, dem 20.3.2024, um 14.00 Uhr** findet unsere nächste Veranstaltung im Volkshaus Strahwalde statt. Wir haben Herrn Mario Kaulfers eingeladen, der uns mit einer **Comedian-Show** unterhalten möchte. Wir wünschen dazu gute Unterhaltung.

Ihr Seniorenclub Strahwalde

Sportgemeinschaft Strahwalde e. V.**Nochmalige Erinnerung**

**Jahreshauptversammlung der SG Strahwalde e.V.
Sonnabend, 9.3.2024, 19.00 Uhr im Volkshaus Strahwalde**

ab 20.00 Uhr gemütlicher Teil mit Sportlerball

Ausführliche Einladung siehe »kontakt« 4 Seite 21.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Ich bin überzeugt, dass der, der etwas so Gutes in eurem Leben angefangen hat, dieses Werk auch weiterführen und bis zu jenem großen Tag zum Abschluss bringen wird, an dem Jesus Christus wiederkommt.
(Philipper 1,6)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Berthelsdorf-Strahwalde****Gottesdienste**

8.3.	19.10 Uhr	Jugendgottesdienst in der Kirche Strahwalde
10.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Berthelsdorf
17.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Strahwalde
24.3.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf
	9.30 Uhr	Gottesdienst im Altenheim Herrnhut

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax 035873 33762
besetzt: dienstags 10.00–12.00 und donnerstags 16.00–18.00 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Bibelwoche vom 11. bis 15.3.2024

*»Wie alles begonnen hat ...
die Urgeschichte der Bibel«*

Die Abende finden **jeweils um 19.30 Uhr** wie folgt statt:

Montag, 11. März	mit dem Posaunenchor in Rennersdorf
Dienstag, 12. März	im Pfarrhaus Berthelsdorf
Mittwoch, 13. März	mit dem Chor im Katharinenhof in Großhennersdorf
Donnerstag, 14. März	im Pfarrhaus Strahwalde
Freitag, 15. März	mit der JG in Ruppertsdorf

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppertsdorf**

10.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Ruppertsdorf (mit Dr. Carsten Rentzing, siehe Seite 8)
17.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Rennersdorf
	10.45 Uhr	Gottesdienst in Großhennersdorf mit Kindergottesdienst

- 24.3. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Erstabendmahlsfeier
in der Kirche Großhennersdorf
28.3. 17.00 Uhr Tischabendmahlsfeier in Rennersdorf
19.00 Uhr Tischabendmahlsfeier in Ruppersdorf

PfarrerIn Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf:

Tel. 035873 30881, besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Frau Koschmieder-Dittrich, Tel. 03585 470423 im Verbundpfarramt Löbau

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppersdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026,

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen**

- 7.3. 17.30 Uhr Hl. Messe
14.3. 17.30 Uhr Hl. Messe
16.3. 17.30 Uhr Hl. Messe
21.3. 17.30 Uhr Hl. Messe
28.3. 19.00 Uhr *Gründonnerstag* Hl. Messe in Zittau

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet (www.sankt-marien-zittau.de)

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667. Gäste-Handy: 01577 194 8533

E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 7.3. 18.00 Uhr Israel-Gebet
8.3. 18.00 Uhr Shabbatfeier
19.30 Uhr Vortrag über Israel
10.3. 10.00 Uhr Gottesdienst
14.3. 18.00 Uhr Israel-Gebet
15.3. 18.00 Uhr Shabbatfeier
16.3. 9.00 Uhr Frauenfrühstück
17.3. 10.00 Uhr Gottesdienst
21.3. 18.00 Uhr Israel-Gebet
22.3. 18.00 Uhr Shabbatfeier
24.3. 10.00 Uhr Gottesdienst

Bezüglich Hauskreis und Angebote für Kinder und Jugendliche fragen Sie bitte im Büro.

Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfuhfen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 017651793197

Die folgenden Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Hauptstr. 62 A, 02791 Oderwitz statt. Eintritt frei!**Sonntag, 10.3.2024**

- 17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?
17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:
Vertraue auf Jehova und besiege deine Angst

Sonntag, 17.3.2024

- 17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Die Auferstehung – der Sieg über den Tod
17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:
Bist du auf den wichtigsten Tag des Jahres vorbereitet?

Außerdem finden lehrreiche Zusammenkünfte über die Anwendung biblischer Grundsätze im Alltag am **Mittwoch, 13.3. und 20.3.2024, um 18.30 Uhr** statt.**Evangelische Brüdergemeine Herrnhut**Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen.
Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

- 7.3. 8.30 Uhr Frauenfrühstück in der »Rolle«
19.00 Uhr Passionsbetrachtung in der »Rolle«
8.3. 19.00 Uhr Cembalokonzert mit Andreas Marti
in der »Rolle«
9.3. 19.00 Uhr Gebetsstunde
10.3. 9.30 Uhr Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
12.3. 15.30 Uhr Gemeinschaft am Nachmittag
im Anna-Nitschmann-Haus
18.45 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
13.3. 16.00 Uhr Cafe Odessa in der »Rolle«
18.00 Uhr Brüderstammtisch im »Hutbergkeller«
14.3. 19.00 Uhr Passionsbetrachtung in der »Rolle«
19.00 Uhr Tanzkreis in der »Arche«
15.3. 15.00 – »Herrnhuter Trödel«-Laden
17.00 Uhr im Witwenhaus
16.3. 19.00 Uhr Gebetsstunde
17.3. 9.30 Uhr Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
19.3. 18.45 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
19.30 Uhr Frauenabend – »Frauen mitten im Leben«
mit Filmvorführung im Gästehaus
»Komenský«
20.3. 16.00 Uhr Café Odessa in der »Rolle«
21.3. 19.00 Uhr Passionsbetrachtung in der »Rolle«
23.3. 9.00 Uhr »Osterputz« auf dem Gottesacker
19.00 Uhr Lesungen der Karwoche – Betanienstunde
24.3. 9.30 Uhr Predigtversammlung
gleichzeitig Kindergottesdienst
17.00 Uhr Hosianastunde
Montag und Freitag
12.00 Uhr Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder- und Jugendliche:

- Christenlehre Gruppe 1 (Kl. 1 – 3): Dienstag 16.00 Uhr
Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4 – 6): Dienstag 17.00 Uhr
Konfirmanden Unterricht: Mittwoch 14.30 Uhr in der »Rolle«
Kinderchor mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr
Kinderchor große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr
Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Leserzuschriften

Einladung zum Seminar »Kommunale Grünpflege für Artenvielfalt im Landkreis Görlitz« für Bauhofmitarbeitende, Bauhofleitung und Gemeindevertreter/-innen

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie hiermit herzlich ein zu unserem kostenfreien Seminar: »Kommunale Grünpflege für Artenvielfalt im Landkreis Görlitz« – für Bauhofmitarbeitende, Bauhofleitung und Gemeindevertreter/-innen.

Am 14.3.2024 treffen wir uns auf der Wiese des Landschaftspflegeverbands Zittauer Gebirge und Vorland e.V. in Mittelherwigsdorf und erhalten dort praktische Einblicke zu insektenschonenden Mahdzeiten und Technik. Bereits umgesetzte, gute Beispiele und Ideen von Gemeinden, die ihre Wiesenflächen im Sinne von Artenvielfalt bewirtschaften, werden vorgestellt und auch Kostenersparnisse und Fördermöglichkeiten besprochen.

In unserem Seminar geben wir sowohl für die Bauhof-Praxis als auch aus Verwaltungssicht Anregungen zur Gestaltung und Pflege von Wiesen als Lebensräume für vielfältige Tiere und Pflanzen direkt in Ihrer Gemeinde: Welche einfachen Prinzipien gilt es zu berücksichtigen, um der Natur einen Platz in unserer Gemeinde zu schaffen? Wie kann man Lebensräume für Schmetterlinge, Wildbienen, Heuschrecken und andere Insekten umsetzen? Wie pflegt man diese so, dass sie sich positiv entwickeln und gleichzeitig kostengünstig sind? Geht das auch ohne „Unordnung“? Gibt es Alternativen zum Mulchen? Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und mit uns vor Ort Erfahrungen und Fragen zu besprechen und zu diskutieren.

Am **14.3.2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr**, mit kostenfreiem Mittagessen: Straße der Pioniere 9, 02763 Mittelherwigsdorf

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei:
Lisa Lahr, Tel.: 035823 77233, E-Mail: lahr@ibz-marienthal.de
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

*Andy Paul, Tristan Schirok,
Lisa Lahr und Katrin Tschischkale*



Gefördert durch:



Eine Veranstaltung des Internationalen Begegnungszentrums St. Marienthal, des Landschaftspflegeverbandes »Zittauer Gebirge und Vorland« e.V. und des Landschaftspflegeverbandes Oberlausitz e.V.

Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse am 23. März 2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Volkshaus Eibau, Jahnstraße 6, OT Eibau, 02739 Gemeinde Kottmar

Zum Verkauf wird moderne, preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Frühling/Sommer) in allen Größen angeboten.

Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen sowie funktionsfähige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. sind ebenfalls günstig zu erhalten.

Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse bietet allen schwangeren Muttis die Möglichkeit, schon am Freitag, dem 22. März 2024, von 14.30 bis 16.00 Uhr entspannt einzukaufen. Bitte den Mutterpass mitbringen!

Wir freuen uns auf Euch:

Euer Börsenteam



Ein Osterfest für die ganze Familie

Im Kinder- und Jugendholungs-zentrum Querxenland in Seifhennersdorf herrscht am **17. März 2024** wieder emsiges Treiben!

Bereits viele Jahre begrüßen der Oberlausitzer Osterhase Olli Osterhase und seine Hasenhelfer, zwei Wochen vor Ostern, zahlreiche Gäste. Dafür haben sie von 12.00 bis 17.00 Uhr wieder ein kunterbuntes Programm mit Spiel und Spaß für die ganze Familie zusammengestellt.



Foto: Claudia Sobotta

Das Angebot reicht von **Oster-Basteleien** bis hin zur **Briefmarken- und Postkartenausstellung** mit österlichen Motiven, musikalischer Unterhaltung und vielem mehr. Erstmals wird es für die Kinder einen **Schnullerbaum** geben. Dort können alle kleinen Gäste ihren geliebten Schnuller aufhängen, um sich leichter von diesem zu lösen. Positive Erlebnisse gibt es außerdem bei der **Ostereiersuche**, **Osterhasen-Wettspielen** und einem bunten **Bühnenprogramm**.

Für das leibliche Wohl wird mit vielen Köstlichkeiten gesorgt. Der Eintritt ist frei.



KARASEK
MUSEUM
SEIFHENNERSDORF

Oberlausitzer Leinwebertag in Seifhennersdorf

Dieser bei Alt und Jung beliebte Aktionstag findet im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt statt.

**Programm am 17.3.2024,
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

Ratskeller:

typische Gerichte der Leineweber, wie Teichelmauke, Stupperle und Holundersuppe

Gretels Markt:

Karasekbrot, Oberlausitzer Kleckskuchen, Grillhaxe und Räuberwürste, Obst und Gemüse

Karasek-Museum:

- Tauchen Sie ab in die Zeit der Räuber, Schmuggler und Leineweber im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet,
- Oberlausitzer Umgebendehaus und sein Ensemble, hier rattert auch der historische Webstuhl und lustig dreht sich das Spulradel

- drei original eingerichtete Heimatstuben um 1800,
- Sonderausstellung »Karaseks zeigt seine Schätze« (Sammlungsgut aus dem Archiv)
- Exposition: »Damals in der DDR – das tägliche Leben«, ca. 1.000 Exponate



Schauvorführung am Webstuhl

Karaseks 73. Naturmarkt

Ca. 40 sächsische und nordböhmische Naturproduktehändler bieten rund um das Karasek-Museum ihre Erzeugnisse an. Diese locken unter anderem mit leckeren Wild-, Geflügel-, Kaninchen-, Fisch- und Lammspezialitäten. Würziger Bergkäse, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Heilkräuter- und Sanddornprodukte sind ebenfalls im Angebot. Seilerwaren, originelles Holzspielzeug und Honig aus dem Isergebirge, Erdbeerpflanzen sowie Bücher von Oberlausitzer und Nordböhmischen Verlagen ergänzen das umfangreiche Sortiment.

Im großen Faktorenumgebäudehaus (Bulnheimscher Hof) mit seinen wertvollen Deckenmalereien führt die AG Textilland traditionell die Leinen-Stoff-Börse durch.

In der großen Blockstube kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.karaseks-revier.de, Telefon 03586 451567

Karasek-Museum, Nordstraße 21 a, 02782 Seiffhennersdorf

Chronik

700 JAHRE Ruppersdorf



Der Überfall der Prager im Jahr 1363 – Raub und Totschlag in Ruppersdorf

Neben der Ersterwähnung von 1324 ist in vielen historischen Aufsätzen und Beiträgen eines Vorfalles gedacht worden, bei dem Ruppersdorf übel mitgespielt wurde. Allerdings wurde dieser Vorfall durch häufiges Abschreiben teilweise in seinen verbürgten historischen Eckpunkten mehr oder weniger verfälscht. Auch das Jahr dieses Raubüberfalls schwankt in den Darstellungen zwischen 1362 und 1363. JOHANN BENEDICT CARPZOV (1716) schreibt, dass sich der Angriff 1362 in Reibersdorf (5 km östl. Zittau) zugetragen haben soll, was aber eine Verwechslung ist. Erwähnungen dieses Vorfalles lassen sich in einer handschriftlichen Chronik des Ruppersdorfer Pfarrers OPITZ finden, die in kurzer Form in den Ausgaben der Sächsischen Kirchengalerie (1837 und 1908) zitiert wurde. Außerdem wird das Thema in einer Ortsgeschichte von Pfarrer BEMMANN (1938) und in einigen anderen früheren Veröffentlichungen (PESCHECK 1837, KNOTHE 1872) erwähnt. Dabei wird häufig nur die Ruppersdorf betreffende Passage in einer kurzen Schilderung wiedergegeben und aus dem Zusammenhang der historischen Vorgänge gelöst. Die einzigen verbürgten Aufzeichnungen aus dieser Zeit stammen von dem Stadtschreiber Johann von Guben, der sein Amt 1363 in Zittau antrat und aus kirchlichen Aufzeichnungen über die Einsetzung von Geistlichen im Erzbistum Prag (Libri confirmationum ad beneficia ecclesiastica Pragensem per archidioecesim, veröffentlicht von JOSEF EMLER 1865–1889), welche auch das Zittauer Weichbild einschlossen. Über die betreffenden Einträge des damals zum Erzbistum Prag gehörenden Zittauer Landes publizierten HERRMANN KNOTHE (1872 und 1885) und JOACHIM PROCHNO (1937).

Der Ruppersdorf betreffende Eintrag in der Zittauer Chronik des JOHANN VON GUBEN lautet in der spätmittelalterlichen Sprache:

Donoch quomen dy burger von Prage mit CCC Platen und woren also vnbescheyden in desin Lande, sunderlich zu Herwigstorf, do branten si di wedime abe vnd stormten czu der kirchen vnd czogen kegin Ruprichstorf und gewunnen do den Kirchhof vnd nomen pferde kwhe und swyne vnd dirslugen den pherrer vnd den Schultheys do selbest zu tode.

(Zitat aus: Scriptorum Rerum Lusatarum. Sammlung Ober- und Niederlausitzischer Geschichtsschreiber. Görlitz 1839)

Übertragung in heutiges Deutsch:

Danach kamen die Bürger von Prag mit 300 Geharnischten und waren also unbescheiden in diesem Lande, besonders zu (Mittel-) Herwigsdorf, da brannten sie die Wiedemut (Pfarrhof) ab und stürmten zu der Kirche und zogen gegen Ruppersdorf und gewannen da den Kirchhof und nahmen Pferde, Kühe und Schweine und erschlugen den Pfarrer und den Schultheiß (Schultze bzw. Richter) daselbst zu Tode.

Soweit das historische Faktum der Geschehnisse vor 661 Jahren in Ruppersdorf und Mittelherwigsdorf. Warum aber kamen Prager Kriegsknechte nach Ruppersdorf? Dazu muss der Bogen etwas weiter gespannt werden.

Der Luxemburger Karl IV., der seit 1346 die römisch-deutsche, ab 1347 auch die böhmische Krone trug und von 1355 an als römisch-deutscher Kaiser regierte, betrieb eine beispiellose, aber sehr erfolgreiche Hausmachtspolitik, die von dynastischen Interessen geprägt war und in der er für das Haus Luxemburg, speziell für seine Söhne, Machtansprüche mit territorialen Zugewinnen sicherte und ausbaute. Eine besondere Rolle spielte dabei die Mark Brandenburg, da mit dem Markgrafentitel die Kurwürde für die Kaiserwahl verbunden war. Mit der eigenen böhmischen Kurstimme stünden dem Haus Luxemburg dann zwei Stimmen zu. 1363 war es aber noch nicht soweit. Im Sommer dieses Jahres unternahm Karl IV. zur Machtdemonstration eine Heerfahrt mit großem Aufgebot in die Mark (TRESP, 2016). Der Kaiser wollte die Obrigkeit der Mark Brandenburg nötigen, seinem Sohn Wenzel, der 1363 schon als Zweijähriger zum König von Böhmen gekrönt wurde, die Erbhuldigung zu leisten (SEELIGER, 1931). Auch die Stadt Zittau musste 100 »Wehrhafte« zu diesem Feldzug stellen, was die Stadtkasse 100 Schock kostete, wie Johann von Guben ins Stadtbuch schrieb. Der Überfall auf Mittelherwigsdorf und Ruppertsdorf geschah im Juli 1363 zu Beginn des Aufmarsches, als dieser Heerbann durch die Oberlausitz zog und diese Dörfer streifte. Die Prager Soldaten zogen mit ihrer Beute weiter. Die vakante Pfarrstelle wurde umgehend neu besetzt. Dazu schreibt KNOTHE (1872, 1885) unter Bezug auf die Prager Pfarreinsetzungsbücher, dass Johannes Winner aus Zittau an Stelle von weiland Pfarrer Petrus (Peter) in Rupertiulla (Ruppertsdorf) eingesetzt wurde. PROCHNO (1937), benennt das Datum mit dem 19. Juli 1363 (ebenso zu finden bei JOSEF EMLER, 1874 Bd. 1 Teil 2, Seite 14, lateinisches Regest). In einem anderen Beitrag, dessen Aussage aber nicht durch urkundliche Quellen überprüft werden konnte, wird dieser erschlagene Pfarrer Petrus Wölfel genannt (Anonymus, 1932). Es wäre dies der erste namentlich bekannte Geistliche in Ruppertsdorf.

Aber ganz ungeschoren kamen die Räuber nicht davon. JOHANN VON GUBEN berichtet weiter:

Und da sie von der Heerfahrt kamen, da wurden sie aufgehalten in der Stadt (Zittau) und von den Pferden runtergesetzt, die wurden ihnen wieder abgenommen und (die Prager) wurden sehr geschmäht und geschwächt und die wollten sich zu einem Gefecht zu Albrechtstorf (Olbersdorf) formieren. Da zogen 400 Wehrhaftige aus der Stadt, dass sich die Prager gegen das Gebirge zurückziehen mussten. Als sie wieder in Prag waren, legten sie Zittauer Mitbürger (Tuchhändler) 14 Tage gefangen und beschlagnahmten ihre Tuche, bis man es dem Kaiser kundtat. Der wurde zornig auf diese Prager, die ihm 400 Gulden geben mussten. Der Kaiser sprach, sie hätten Unrecht getan und hätten das nicht zu richten, was in der Heerfahrt geschehen wäre, und sie sollten nicht den freien Gebrauch der Straße (Königswege) hemmen. Die Zittauer (Tuchhändler) getrauten sich vier Wochen nicht gegen Prag zu kommen. Nachdem die Zittauer Schöppen nach Prag gekommen waren und sich mit dem Rat gütlich geeinigt hatten, hieß der Kaiser die Gefangenen ledig zu lassen und auch ihr Gewand (Tuche) rauszugeben, was man beschlagnahmt hatte.

Aus den Libri confirmationum wäre zu diesem Vorgang noch anzufügen, dass der erschlagene Pfarrer Peter noch einen Bruder in Eibau hatte, den Pfarrer Nicolaus. Dieser erhob nun Anspruch auf die Hinterlassenschaft seines Bruders, die aus einer Hufe Acker und einem Messbuch bestand. Allerdings wollte der neu eingesetzte Pfarrer Johannes Winner beide Erbstücke seiner Kirche nicht entgehen lassen (KNOTHE, 1872). Darüber kam es zu einem langwierigen Streit, der erst durch das schiedsrichterliche Urteil des Berthold, Pfarrer zu Reichenau, Nikolaus von Gladus, Pfarrer zu Odirwitz und Johannes Eberhard, Altarist (Messpriester) zu St. Philipp und Jacob in der Kirche zu Wischegrad (Prag) sowie als obersten Schiedsrichter, dem Komtur zu Zittau, Nicolaus am 12. Mai 1366 mit einem Vergleich geschlossen und am 4. August 1368 in Prag ratifiziert wurde. Nach dieser Überein-

kunft konnten die Hufe Acker und das Messbuch bei der Ruppertsdorfer Kirche verbleiben. Als Gegenleistung musste sich der Ruppertsdorfer Pfarrer verpflichten, dem in Iwa (Eibau) zwei Mark Pfennige auszahlen und eine jährliche Messe und Armenbeköstigung am Freitag nach St. Michael (29. September) zu Ruppertsdorf abzuhalten (PESCHECK, 1851). Aus den Abstrakten dieser lateinischen Urkunden (Nr. 2855 und 2856 des Malteserordens in Prag) geht noch hervor, dass der Ruppertsdorfer Pfarrer von diesem Feld jährlich Almosen zahlen sollte, um Gebete zu sprechen und die Messe zu lesen, insbesondere immer mittwochs und donnerstags nach St. Michael, eine Mahnwache und zwei Trauermessen zu halten, zu denen er stets den Nikolaus einladen und Brot und Fleisch an die Armen verteilen sollte.

So viel zu den Aufzeichnungen, die mit dem Überfall auf Ruppertsdorf in Verbindung zu bringen sind. Die Frage, warum das Zittauer Land als böhmisches Nebenland geplündert und gebrandschatzt wurde, wird von den historischen Autoren leider nicht beantwortet. Raubzüge und Überfälle waren im Mittelalter scheinbar keine so große Außergewöhnlichkeiten. Die ehemals zum Schutz errichteten und nun alten Wehrmauern um die Dorfkirchen, die in Resten in Ruppertsdorf, Großenhensdorf, Berthelsdorf, Rennersdorf, Schönau-Berzdorf und geradezu muster-gültig erhalten in Jauernick-Buschbach und Horka bei Niesky sichtbar sind, bezeugen das noch heute.

© Matthias Pfeifer

Quellen:

Zwei Urkunden vom 4. August 1368. Tschechischen Nationalarchiv, Bestand des Malteserritterordens des Tschechischen Großpriorat (RM), Inventarnummer 2855 und 2856.

Literatur:

ANONYMUS (1932): Die Wehrkirche in Ruppertsdorf (Lausitz). Enthalten in: Botschaft ans Löbauer Land: Ev. Gemeindeblatt f. den Löbauer Bezirk. - Löbau: Pfarramt, 1925–1934. – Bd. 7 (1932), 10

BEMMANN GERHARD (1938): Geschichte der Gemeinde Ruppertsdorf bei Herrnhut. Kommissionsverlag von Gustav Winter, Herrnhut. 24 S.

CARPZOV JOHANN BENEDICT (1716): Analecta fastorum Zittaviensium, oder historischer Schauplatz der löblichen alten Sechs-Stadt des Marggraffthums Ober-Lausitz Zittau. Zittau 1716.

EMLER JOSEF 1865–1889: Libri confirmationum ad beneficia ecclesiastica Pragensem per archidioecesim, Prag

KNOTHE HERRMANN (1872): Zur Presbyterologie des Zittauer Weichbildes vor der Reformation. Neues Lausitzisches Magazin, Band 49, 206 (Digitalisat SLUB Dresden)

PESCHECK, ADOLF (1837): Handbuch der Geschichte von Zittau. Zweiter Theil. Zittau 1837. 483–484 (Digitalisat Googlebooks)

PESCHECK, ADOLF (1851): Inhalt der in Prag neu aufgefundenen Urkunden von der Johannitercomende in Zittau. Neues Lausitzisches Magazin. Bd. 28, 405–406. (Digitalisat SLUB Dresden)

PROCHNO, JOACHIM (1937): Regesten zur Geschichte der Stadt Zittau und des Landes Zittau 1234–1437. Neues Lausitzisches Magazin, Bd. 113, 166–167. (Digitalisat SLUB Dresden)

SCRIPTORES RERUM LUSATICARUM. SAMMLUNG OBER- UND NIEDERLAUSITZISCHER GESCHICHTSSCHREIBER. GÖRLITZ 1839

SEELIGER, ERNST ALWIN (1931): Kirchen und Klöster als Wehrbauten. Zittauer Geschichtsblätter. Bd. 8, 10–11

TRESP, UWE (2016): Kaiser Karl IV. und die Markgrafschaft Brandenburg. Hintergründe, Mittel und Wege dynastischer Politik der Luxemburger – In: Karl IV. Ein Kaiser in Brandenburg S. 30–36

1324–2024
700 Jahre Ruppertsdorf

Sparen Sie Energie mit Solarthermie
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlisanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de



Bock drauf!

Azubi!

Werde Anlagenmechaniker (m/w/d) und Experte für modernste Heizungstechnik.

Starte in eine Ausbildung mit Zukunft und voll spannender Themen wie umweltfreundliche Heizungen, neue Solaranlagen und 1-A-Service!

Karl Böhme GmbH

MEISTERBETRIEB DER INNUNG
Löbauer Str. 32a | 02747 Herrnhut
www.boehme-herrnhut.de
Tel. 035873 483-0



Komfort für mein Zuhause



Wir freuen uns auf Dich:
Betreuungskraft
für dementiell Erkrankte
30 Wochenstunden

www.demenzberatung-erath.de
Telefon 0162 8601141

sabine.erath@
demenzberatung-
erath.de



Steffen Kubitz
Bau- & Möbeltischlerei

- Türen, Fenster, Rollläden
+ Tore aus Holz,
Kunststoff und Aluminium

- Möbel- und Innenausbau,
Umgebudesanierung +
Oberlausitzer Verschlag

- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neueibau · Hauptstraße 24 · 02739 Kottmar
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 · Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de+oberlausitzer-feuerwerke.de
- ganzjähriger Feuerwerksverkauf -

**Ihr Partner für Kommunal-,
Land- und Gartentechnik**

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de



SABO

HONDA

MTD

eurosystems

Herkules

METESIA

STIHL

Reifen & Autodienst
LEHMANN

PKW Ankauf

**Wir kaufen PKW mit sofortiger Barzahlung
- auch ohne TÜV, Unfall oder beschädigt**

Tel.: 03586/350961
Mobil: 0174/9620501

02739 Kottmar OT Eibau
Kirchstraße 26a

sanitär
heizung
klima

GmbH
Karl Böhme
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die öfter als dreimal erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit 1,- EUR je Zeile und Erscheinen berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Liebsch ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!

Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet Ein-, Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: **035873 48774** oder mobil: **0172 3628254**, oder E-Mail: **Baum@ebu.de**



Rückkehrerin sucht in Herrnhut kleine preiswerte 1-Raum-Wohnung bis 2. OG, ggf. auch Zimmer mit Kochmöglichkeit und Bad/Dusche. Telefon oder WhatsApp 01523 4733241.

Gesuche

Suche Bilder von Achim Mach (mein Klassenkamerad) für meine neue Whg. in Herrnhut. Telefon Delle 0176 43204007.

Angebote

Zeitschrift »Publik Forum« – kritisch – christlich – unabhängig, kompletter Jahrgang 2023 (24 Hefte) kostenlos abzugeben. Interessierte bitte unter Tel. 0151 21561272 melden.

Verschenke aus einer Ferienwohnungs-Auflösung **5 Betten mit Matratzen, 2 Kleiderschränke**, Eiche hell, alles 90er Jahre und wenig benutzt. Selbstabholung in Bernstadt. Tel. 035873 40252 ab 19.00 Uhr.

Wir verkaufen runden Tisch zum Ausziehen, **4 Stühle** (Buche) für 1.000,- €; **Schlafstube Schrank 3-türig**, **Betten** (ohne Lattenroste) und **Sideboard**, 2000,- €; **Künstlerpuppen**, Preis Verhandlungssache. Telefon 0173 2411057.

Garagen-Trödel, gut erhaltene Gartengeräte, Elektro + Akku, u.v.a. Preis Verhandlungsbasis. Bei Interesse: Info. Telefon 03586 362519 oder 0152 05851963.

Verkaufe **4 Sommerreifen (ohne Felge) 205/50 R17 89 V Nexen Nfera**, 4 Jahre alt, weniger als 10.000 km gelaufen, Preis für alle 4 Reifen 100,- € VB. Tel. 035873 33766 oder 0152 08360480.

Verkaufe **Schleifbock**, Scheibendurchmesser 250 mm, für 30,- €. Telefon 01520 7110951.

Tiere

Verkaufe junge geimpfte Kaninchen. Tel. 0152 09287322 oder 035873 42128.

Wir stehen Ihnen
in schweren
Stunden
zur Seite



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer
Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht **03586-32333**

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Bestattungsvorsorge

– heute schon an morgen denken!

TAG & NACHT

☎ 03585 46 85 500

Bestattungshaus
Abschied

Inhaber Michael Mrochem



02708 Löbau
Promenadenring 6

- Friedwald
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung

www.bestattungshaus-loebau.de

FIEDLER
BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht **03585 833300**

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235

HEES
BESTATTUNGEN

☎ **03586 33010**

Hinterbliebene erfahren einfühlsamen Seelentrost

Neueibau
Hauptstraße 88

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr
Di und Do 13.30–16.00 Uhr

GLAS 
NOTDIENST



WELLNESS

WELLNESSTHERAPEUTIN

Ines Kennert · 02791 Oderwitz · Tel. 0162 / 5119058 · www.Wellnessineskennert.de (mit Voranmeldung!)

M A S S A G E N · A N W E N D U N G E N · A R O M A T H E R A P I E · Y O G A



*Bald ist Ostern!
Die Vorfreude darauf geben
mir weiter – mit vielfältigen
Ideen fürs Osternest.*

Überraschen Sie
Ihre Lieben mit
Büchern,
Präsenten &
Gutscheinen!

Comeniusstraße 2 | Tel. 035873 2253
cobu-herrnhut@herrnhuter-sterne.de
www.comeniusbuchhandlung.de

Comenius-Buchhandlung
Ein Unternehmen der Herrnhuter Sterne GmbH



TAXI Taxi Hultsch
Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)

☎ **Tel. 03583 51 56 51**

Gasthaus & Pension



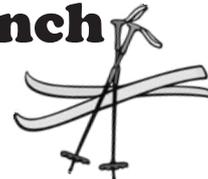
Grüne Aue

Dittersbach

lädt ein am **Sonntag, dem 10.3.2024**, zum

Après Ski Brunch

Beginn: 10.00 Uhr
Preis: 25,90 €



Kulinarische Reise von den Alpen zum Riesengebirge

Man sieht sich! Tel. 035823 85782



DRTI Dr. Thomas Immobilien GmbH 
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drti.de

Ihre Osteranzeige für
den nächsten »kontakt«
können Sie bis zum
15.3.2024, 13 Uhr unter
kontakt@gustavwinter.de
einreichen.



Gustav Winter
Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH